



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
12. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.03.2024	
Sitzungsbeginn:	16:31 Uhr	
Sitzungsende:	19:58 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Gregor Voht - SPD & FW		
Frank Zahn - SPD & FW		
Jochen Mauritz - CDU		Vertretung für: Herrn Andreas Zander
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen		Teilnahme öffentlicher Teil
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		

Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	ab 16:38 anwesend
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Britta Kappelmann - 1.300 Recht	Vertretung für: Herrn Sebastian Ziemann
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	Teilnahme bis TOP 14.5 (19:30)
Jessica Anton - 2.020 FBC	
Markus Toll - 5.060 Fachbereichscontrolling	
Ulrike Schölkopf - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Teilnahme zu TOP 14.5
Protokollführung	
Annika Wegener - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Sarah Frenz - 4.510 - Familienhilfen / Jugendamt	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.1
Dr. Arne Gniechwitz - Rechtsanwalt - GSK Stockmann	Teilnahme zu TOP 14.5
Christian Martin Lukas - Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	Teilnahme bis TOP 5.2 (17:44)
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bernhard Simon - CDU	entschuldigt
Andreas Zander - CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2024	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Quartalsbericht III/2023 - Präsentation/Beantwortung von Fragen zur SWL Digital und TraveKom projects - Ergänzung	VO/2024/13070
3.2	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Überlastete Frauenhäuser in Lübeck	VO/2024/12876
3.2.1	Antwort auf Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Überlastete Frauenhäuser in Lübeck	VO/2024/12876-01
3.3	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Situation männlicher Opfer häuslicher Gewalt in Lübeck	VO/2024/12878
3.3.1	Antwort auf Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Situation männlicher Opfer häuslicher Gewalt in Lübeck	VO/2024/12878-01
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole	VO/2024/13033
3.4.1	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole	VO/2024/13033-01
3.5	AM Christopher Lötsch (CDU): Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital	VO/2023/12713
3.5.1	Antwort auf die Anfrage AM Christopher Lötsch (CDU): Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital	VO/2023/12713-01
3.6	Antwort auf die mündliche Anfrage von AM Dr. Flasbarth betr. Anmeldung Baubeginn für Umsetzung Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital	VO/2024/13032
3.7	AM Michelle Akyurt (CDU): Kommunale Wärmeplanung	
3.7.1	AT - AM Michelle Akyurt (CDU): Kommunale Wärmeplanung	VO/2024/13145-01
3.8	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Begleitantrag zum Bericht Parken in Lübeck	

3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Parkverbot im Eulenspiegelweg	
4	Berichte	
4.1	Statusbericht 2023 des Rechnungsprüfungsamtes	VO/2024/12993
4.2	Zwischenbericht zur laufenden Umsetzung des Rahmenkonzeptes Travemünder Woche (VO/2022/11360)	VO/2022/11360-01
4.3	Bericht zur Umsetzung der Inklusiven Lösung für junge Menschen (SGB VIII/ IX)	VO/2024/12954
4.4	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2023/24	VO/2024/13029
4.5	Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein"	VO/2024/13021
4.6	Zwischenbericht zum Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof	VO/2024/13000
4.7	Solarenergie in Lübeck - Orientierungsrahmen zur Ansiedlung großer Freiflächenanlagen (Zwischenbericht)	VO/2023/12854
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Fehmarnbelt Days 2025	
5.1.1	Austauschvorlage zur VO/2024/13094: Fehmarnbelt Days 2025	VO/2024/13140
5.2	Änderung der VO/2015/02775: Vermarktung der Grundstücke im Gründungsviertel	VO/2024/12966
5.3	Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt"	VO/2024/13039
5.4	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000,00 Euro zur Unterstützung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" 2024	VO/2024/12961
5.5	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S.v. § 10 KitaG) Bestandserhebung 31.12.2023 Maßnahmenplanung 2024/25	VO/2024/12945
5.6	Umbenennung der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck	VO/2024/12975
5.7	Allgemeine Tarif- und Nutzungsbedingungen für die Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck	VO/2024/12911
5.8	Projektfreigabe Neugestaltung Beckergrube	VO/2024/12959
5.9	Projektfreigaben für die Planung und Installation von Photo-	VO/2024/13063

	voltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf Lübecker Schulgebäuden über 175.000,- EUR	
5.10	Projektfreigabe "Schule Tremser Teich - Erweiterung Ganztagsbetreuung" Am Behnckenhof 37, über 175.000,- EUR und Aufhebung des Sperrvermerks.	VO/2024/13016
5.11	131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss	VO/2024/13013
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen	VO/2023/12775
6.1.1	Weitergabe der Empfehlung des WiA&KBT-A an den HA: Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen	VO/2023/12775-01
6.1.2	Weitergabe der Empfehlung des Ausschusses für Soziales an den Hauptausschuss: Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen	VO/2023/12775-02
6.2	CDU: Einrichtung eines Europabüros in der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13011
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16:31 die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

Öffentlicher Teil:

NEU TOP 3.7.1 (VO/13145-01)

Austauschvorlage zu VO/2024/13145 – AM Michelle Akyurt (CDU): Kommunale Wärmeplanung

NEU TOP 5.1.1 (VO/2024/13140)

Austauschvorlage zur VO/2024/13094: Fehmarnbelt Days 2025

NEU TOP 12.1 (VO/2024/12974-02)

Antwort auf Anfrage von Herrn Stolzenberg zu VO 12974: Neuverpachtung einer Hofstelle mit landwirtschaftlichen Flächen in Lübeck Niendorf

NEU TOP 14.2.1 (VO/2024/12974-03)

Anlage zu VO/2024/12974 Neuverpachtung einer Hofstelle mit landwirtschaftlichen Flächen in Lübeck Niendorf

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 12.03.2024 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine Unternehmenslizenzvereinbarung für den „Konzern Hansestadt Lübeck“ im Verbund der Stadt Lübeck und der TraveNetz GmbH für ein bestehendes Geoinformations-system sowie eine neue Anlage zur Anpassung des bestehenden EVB-IT-Vertrags abzuschließen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten Vorlagen unter den TOP 12.1 und 14.1 bis 14.5 einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen ist. Der Bürgermeister hat um die Teilnahme der folgenden Mitarbeitenden gebeten:

- Herr Oliver Groth, 1.101 - Bürgermeisterkanzlei
- Herr Manfred Uhlig, 1.201 - Haushalt und Steuerung
- Herr Markus Toll, 5.060 - Fachbereichscontrolling
- Frau Sarah Frenz, 4.510 - Kinderschutzkoordinatorin
- Frau Piroska Csösz, 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften
- Frau Jessica Anton, 2.000 - Fachbereichscontrolling

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Mitarbeitenden einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum TOP 14.5 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Herr Dr. Gniechwitz (Rechtsanwalt - GSK Stockmann) und Frau Schölkopf (5.660 - Stadtgrün und Verkehr) als Gäste anwesend sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

AM Dr. Flasbarth fragt, wann die zwei zurückgezogenen Tagesordnungspunkte, die öffentlich zu beraten seien, aus der vorletzten Hauptausschuss Sitzung am 27.02.2024 behandelt werden.

Senatorin Steinrücke antwortet, dass die öffentlich zu beratenden beiden Tagesordnungspunkte auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.“

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2024
---------------	---

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2024

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Quartalsbericht III/2023 - Präsentation/Beantwortung von Fragen zur SWL Digital und TraveKom projects - Ergänzung
Vorlage: VO/2024/13070**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.2 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Überlastete Frauenhäuser in Lübeck
Vorlage: VO/2024/12876**

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Überlastete Frauenhäuser in Lübeck
Vorlage: VO/2024/12876-01**

AM Schulte Ostermann erläutert, dass 470 Frauen und 415 Kinder im Jahr 2023 von den Frauenhäusern aufgrund von Überlastung abgewiesen werden mussten und fragt wie viele der abgewiesenen Frauen bereits zuvor um Schutz in einem der Frauenhäuser gebeten haben und diesen auch erhalten hätten. Außerdem fragt sie, wie viele bereits zuvor abgewiesen wurden, bevor sie erneut um Schutz gebeten haben. Dazu stellt sie die Frage, welche konkreten politischen Maßnahmen von der Kommunalpolitik in Lübeck aus Sicht der Verwaltung und insbesondere des Frauenbüros zu ergreifen sind, um schnellstmöglich sicherzustellen, dass vom Frauenhaus abgewiesene Frauen und Kinder auf keinen Fall in die Obdachlosigkeit und nicht in den Haushalt zurückkehren müssen, wo der gewalttätige Mensch mit lebt. Sie fragt, ob eine Beantwortung mündlich möglich wäre und bittet um eine schriftliche Beantwortung im Hauptausschuss und darum die Antwort ebenfalls in den Ausschuss für Soziales zu geben.

Senatorin Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu und merkt an, dass hierzu ein Gespräch mit dem Frauenbüro und den Frauenhäusern stattgefunden habe, wo es mehrere Ideen und Vorschläge gegeben habe. Sie wolle hierzu einen Bericht in den Hauptausschuss und Ausschuss für Soziales geben und die gestellten Fragen von AM Schulte-Ostermann beantworten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Situation männlicher Opfer häuslicher Gewalt in Lübeck
Vorlage: VO/2024/12878**

**zu 3.3.1 Antwort auf Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Situation männlicher Opfer häuslicher Gewalt in Lübeck
Vorlage: VO/2024/12878-01**

AM Schulte-Ostermann teilt mit, dass es eine hohe Dunkelziffer hinsichtlich der Situation männlicher Opfer häuslicher Gewalt gebe und Kinder über die Väter mitbetroffen seien. Sie fragt, wie viele der schutz- und hilfeschuchenden Männer bereits zuvor um Schutz gebeten und diesen erhalten hätten. Dazu stellt sie die Frage, wie viele der Männer keine Hilfen erhalten konnten, bevor sie erneut um Schutz gebeten haben. Dazu stellt sie die Frage, welche konkreten politischen Maßnahmen von der Kommunalpolitik in Lübeck aus Sicht der Verwaltung zu ergreifen sind, um betroffenen Männern einen bedarfsgerechten Schutz bieten zu können. Es wird ebenfalls um eine schriftliche Beantwortung im Hauptausschuss und Ausschuss für Soziales gebeten, was Senatorin Steiner rücke zusagt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole
Vorlage: VO/2024/13033**

**zu 3.4.1 Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole
Vorlage: VO/2024/13033-01**

AM Fürter stellt eine Nachfrage hinsichtlich der Sicherstellung des Betriebes der Personenfähre an der Nordermole, die Senatorin Hagen beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 AM Christopher Lötsch (CDU): Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital
Vorlage: VO/2023/12713**

**zu 3.5.1 Antwort auf die Anfrage AM Christopher Lötsch (CDU): Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital
Vorlage: VO/2023/12713-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.6 Antwort auf die mündliche Anfrage von AM Dr. Flasbarth betr. Anmeldung Baubeginn für Umsetzung Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital
Vorlage: VO/2024/13032**

AM Dr. Flasbarth fragt, weshalb die Beantwortung der Frage so lange gedauert habe und wie die Verwaltung den Vorgang beurteile.

Der Bürgermeister stellt klar, dass hierzu mehrere schriftliche Berichte vorliegen, die verdeutlichen, dass für die Umsetzung von Baumaßnahmen Planungsnotwendigkeiten erforderlich seien. Gutachter hätten diese Notwendigkeiten ebenfalls bestätigt.

AM Dr. Flasbarth spricht zu den Ausführungen des Bürgermeisters und fragt weshalb Beantwortung der Fragen so lange gedauert habe und wie die Verwaltung den Vorgang beurteile.

Senatorin Hagen erläutert die Komplexität und den Sachstand des Projektes und sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen von AM Dr. Flasbarth zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.7 AM Michelle Akyurt (CDU): Kommunale Wärmeplanung

**zu 3.7.1 AT - AM Michelle Akyurt (CDU): Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: VO/2024/13145-01**

Senator Hinsen teilt mit, dass zu prüfen sei, ob mit Ausnahme von Frage 3, die Fragen rechtlich zulässig seien, da diese sich auf laufende Planungsprozesse beziehen würden. Teilweise sei man noch gar nicht dazu in der Lage die Fragen zu beantworten. Senator Hinsen erläutert die Ausführung zu Frage 3.

AM Akyurt äußert, dass sie die Frage nach der rechtlichen Prüfung nicht akzeptieren könne. Man brauche Informationen zu diesem Thema, um gemeinsam abwägen zu können, was in Bezug auf kommunale Wärmeplanung wichtig sei. Sie hebt hervor, dass der Hauptausschuss der richtige Ort für diese Diskussion sei.

Der Bürgermeister sagt, dass man erst Antworten liefern könne, wenn die fachliche Aufarbeitung erfolgt sei. Der Prüfungsprozess laufe aktuell noch.

AM Voht äußert, dass er AM Akyurt zustimme, man aber das Arbeitsergebnis abwarten solle bis weiter diskutiert werden könne.

Senator Hinsen ergänzt, dass die vorhandenen Ergebnisse zum Thema kommunale Wärmeplanung aktuell bereits in zwei Gremien kontinuierlich berichtet werden würde. Außerdem gebe es ein Begleitgremium in dem auch die Politik vertreten sei, wo aktuelle Stände berichtet werden.

AM Lötsch verweist darauf, dass Anfragen im Hauptausschuss gestellt werden dürfen und merkt an, dass ein Verweis auf andere Gremien nicht notwendig sei.

Senator Hinsen spricht zu den Ausführungen von AM Lötsch.

AM Lötsch bittet für die CDU um eine schriftliche Begründung des Rechtsamtes für den Fall, dass die Fragen nicht zulässig sind, damit die Kommunalaufsicht dies prüfen könne.

AM Akyurt spricht zu den Anmerkungen von Senator Hinsen und bittet um eine Beantwortung der Fragen.

Der Vorsitzende merkt an, dass unter Anfragen nicht vorgesehen sei, dass über das Stellen von Anfragen diskutiert werde und bittet darum im nächsten Tagesordnungspunkt weiterzugehen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.8	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Begleitantrag zum Bericht Parken in Lübeck
---------------	--

AM Fürter fragt, ob hinsichtlich des in der letzten Bürgerschaftssitzung geschlossenen Begleitantrages zum Bericht Parken in Lübeck Widerspruch eingelegt worden sei und bittet um eine entsprechende Begründung.

Der Bürgermeister antwortet, dass aufgrund der Auslegung einer Beratung und eines konstruktiven Austausches nicht die Notwendigkeit eines Widerspruchs gegeben sei.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Parkverbot im Eulenspiegelweg
---------------	---

AM Fürter erläutert, dass ihn Unzufriedenheit in Bezug auf das geplante Parkverbot im Eulenspiegelweg im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme im Oberbüßauer Weg erreicht habe. Er fragt in wie weit dort mit den betroffenen Bürger:innen eine Kommunikation stattgefunden habe oder stattfinden wird. Außerdem fragt er danach welche Alternativen geprüft, angeboten oder diskutiert worden seien.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es eine Einwohner:innen Information in Form einer Präsenzveranstaltung im Februar gegeben habe. Dort habe es konstruktive Anregungen gegeben. Er erklärt, dass noch nicht abschließend entschieden worden sei und in dieser Woche Testfahrten mit dem Stadtverkehr stattfinden würden. Im Anschluss würde abschließend entschieden werden, wie man vorgehen werde. Außerdem sei bereits mittgeteilt wor-

den, dass es zu verkehrlichen Einschränkungen im Stadtteil kommen werde, da in der Theorie bereits davon ausgegangen wird, dass die Busse nicht vollumfänglich durchkommen. Es würde sich aller Voraussicht nach um Einschränkungen von 4 Wochen handeln.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Statusbericht 2023 des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2024/12993**

Das stellv. ordentliche AM Mauritz stellt eine Nachfrage, die Senator Hinsen und der Bürgermeister beantworten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Zwischenbericht zur laufenden Umsetzung des Rahmenkonzeptes Travemünder Woche (VO/2022/11360)
Vorlage: VO/2022/11360-01**

AM Dr. Flasbarth fragt, wie hoch der Marketingaufwand sei, der bei der LTM für die Travemünder Woche anfallt und bittet darum den Marketingaufwand bei der Travemünder Woche zu verbuchen. Diesbezüglich sei die Frage, wie viel die Travemünder Woche die Steuerzahlenden insgesamt an Zuschüssen und Marketingkosten werde.

Dazu fragt er, ob der maximale Fehlbetrag Ausgleich von 300.000 Euro im Jahr 2023 in vollem Umfang in Anspruch genommen wurde.

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung zu und weist daraufhin, dass die Zuordnung des Marketingbudgets der LTM ein Beschluss der Lübecker Bürgerschaft gewesen sei.

Senatorin Frank merkt an, dass es bei der höchst möglichen zugesagten Summe von 300.000 Euro geblieben sei.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Bericht zur Umsetzung der Inklusiven Lösung für junge Menschen (SGB VIII/IX)
Vorlage: VO/2024/12954**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.4 Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2023/24
Vorlage: VO/2024/13029**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5 Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein"
Vorlage: VO/2024/13021**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.6 Zwischenbericht zum Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof
Vorlage: VO/2024/13000**

AM Lötsch stellt eine Nachfrage, die Herr Toll (5.060 - Fachbereichscontrolling) auf Bitte von Senatorin Hagen beantwortet.

AM Lötsch eine zusätzliche Nachfrage, die Herr Toll beantwortet.

Der Bürgermeister spricht zu den Aussagen von AM Lötsch und Herrn Toll.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.7 Solarenergie in Lübeck - Orientierungsrahmen zur Ansiedlung großer Freiflächenanlagen (Zwischenbericht)
Vorlage: VO/2023/12854**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Fehmarnbelt Days 2025

**zu 5.1.1 Austauschvorlage zur VO/2024/13094: Fehmarnbelt Days 2025
Vorlage: VO/2024/13140**

AM Lötsch bittet darum in Zukunft die Änderungen in Austauschvorlagen zu kennzeichnen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass lediglich das Deckblatt ausgetauscht worden sei, da Kinder und Jugendliche mitberücksichtigt und eingebunden werden sollen. Dazu erläutert der Bürgermeister die Hintergründe der Vorlage.

Zu Diesem TOP ist Herr Lukas (Lübeck und Travemünde Marketing GmbH) anwesend und stellt eine Präsentation vor (**Anlage 1** zur Niederschrift) vor.

AM Dr. Flasbarth stellt zwei Nachfragen, die der Bürgermeister beantwortet.

Der Bürgermeister betont, dass es hinsichtlich der Fehmarnbeltquerung wichtig sei, dass die HL sich als Wirtschaftsregion positioniere. Außerdem sollen die Entscheidungsträger und Bürger:innen ebenfalls in den Prozess miteinbezogen werden.

AM Petereit spricht zu den Äußerungen von AM Dr. Flasbarth und dem Bürgermeister.

AM Fürter äußert sich positiv zu den Veranstaltungsplänen der Fehmarnbelt Days und stellt Nachfragen zu den Strukturänderungen, Kosten und der Organisation, die der Bürgermeister beantwortet.

AM Schulte-Ostermann merkt an, dass die Nachteile der Fehmarnbeltquerung nicht berücksichtigt werden würden.

AM Akyurt äußert, dass es sich bei den Veranstaltungsplänen um eine Win-Win Situation handeln würde, da sie eine Plattform zur Positionierung für die HL und die Möglichkeit eines Dialoges mit den Bürger:innen bietet.

AM Groß stellt eine Nachfrage zu der Vermarktung in Skandinavien, die der Bürgermeister beantwortet.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck stellt als Mitveranstalterin und Gastgeberin der Fehmarnbelt Days 2025 Finanzmittel in Höhe von bis zu 150.000 Euro für die Durchführung der Fehmarnbelt Days zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.2 Änderung der VO/2015/02775: Vermarktung der Grundstücke im Gründungs-
viertel
Vorlage: VO/2024/12966**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgerschaftsbeschluss vom 25.06.2015 (Vorlage VO/2015/02775) ist hinsichtlich der durch die Beschlusspunkte zu Ziffer 1 und 3 anzuwendenden Vergabekriterien wie folgt anzupassen:

a. Ein Verkauf der noch freien Grundstücke, die für die Bebauung mit einem Einfamilienhaus vorgesehen sind, ist weiterhin vorrangig an Familien vorzusehen. Gleichzeitig wird jedoch zugelassen, dass Angebote zum Höchstpreis unabhängig vom Familienstand abgegeben werden dürfen. Für den Fall, dass kein Gebot durch eine Familie abgegeben wird, erhält das Gebot des Höchstbietenden den Zuschlag.

b. Eine Interessentin bzw. ein Interessent kann zukünftig ein oder mehrere Grundstücke im Gründungsviertel erwerben.

c. Die übrigen Inhalte der Vergabekriterien bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.3 Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2024/13039**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Für die Wahlperiode 2023-2028 werden 5 Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Lübecker Altstadt gewählt.

Renate Prüß (SPD/FW)
Barbara Steffen (CDU)
Kimberly D'Amico (Bündnis 90/ Die Grünen)
Justus Deecke (Architekt und qualifizierter Bürger)
Ingo Siegmund (Architekt und qualifizierter Bürger)
)

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.4 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000,00 Euro

zur Unterstützung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" 2024
Vorlage: VO/2024/12961

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000,00 Euro zur Unterstützung des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ vom 16. bis 22. Mai 2024 in der Hansestadt Lübeck wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.5 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung
(Bedarfsplan i.S.v. § 10 KitaG)
Bestandserhebung 31.12.2023
Maßnahmenplanung 2024/25
Vorlage: VO/2024/12945**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die Ausführungen zur Kita-Bedarfsplanung werden zur Kenntnis genommen und die in der Anlage zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S.11) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen. Sie stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Ordnung für die Haushaltsjahre 2024 ff.

2. Die haushaltsmäßige Ordnung für die Haushaltsjahre 2025 ff. wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 hergestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.6 Umbenennung der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2024/12975
--

AM Fürter stellt mehrere Fragen zur Umbenennung der Völkerkundesammlung, die Senatorin Frank beantwortet.

AM Akyurt äußert den Wunsch, dass neben einer Umbenennung auch fundamentale Änderungen folgen sollen.

AM Petereit äußert sich zu den Anmerkungen von AM Akyurt und weist auf die Behandlung im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und eine interfraktionelle Arbeitsgruppe hin. Er spricht sich dafür aus, dass die Beschlussvorlage heute beschlossen werden solle.

BM Möller äußert, dass er die Notwendigkeit einer Umbenennung nicht sehe.

Senatorin Frank spricht zu den Äußerungen von AM Akyurt und macht auf die Problematik der Raumfrage aufmerksam.

AM Schulte-Ostermann befürwortet die Umbenennung der Völkerkundesammlung.

AM Dr. Flasbarth äußert, dass er die Umbenennung ebenfalls unterstütze.

AM Voht bittet darum die Vorlage zu beschließen und dankt der Verwaltung für die Einbringung der Vorlage.

AM Fürter merkt an, dass er der Vorlage zustimmen werde.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die »Völkerkundesammlung« der Hansestadt Lübeck in »Sammlung Kulturen der Welt« umzubenennen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
die Annahme der Beschlussvorlage.**

zu 5.7	Allgemeine Tarif- und Nutzungsbedingungen für die Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2024/12911
---------------	---

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügten „Allgemeinen Tarif- und Nutzungsbedingungen für die Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck“ werden beschlossen und treten am 01.04.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
die Annahme der Beschlussvorlage.**

zu 5.8	Projektfreigabe Neugestaltung Beckergrube Vorlage: VO/2024/12959
---------------	---

Herr Böhm (Beirat für Senior:innen) bittet um eine intensive Prüfung der Umleitung des ÖPNV im Hinblick auf die Erreichbarkeit für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung und macht Vorschläge für eine mögliche Umleitung.

Der Bürgermeister erklärt, dass es der Verwaltung wichtig sei, dass die Erschließung gemeinsam mit den Stadtwerken gewährleistet werde. Er merkt an, dass eine Verbindungsachse zum Koberg über den Gustav-Radbruch-Platz ermöglicht werde.

Senatorin Hagen spricht zu der Beschlussvorlage und weist auf die aktuelle Verkehrsführung hin. Ein Eingriff in den Straßenraum, in Form einer Einbahnstraßenregelung für Autos, werde ab nächster Woche umgesetzt. Es würde eine Pressemitteilung dazu folgen.

Das stellv. ordentliche AM Mauritz bittet hinsichtlich der Sperrung der Hubbrücke um die Prüfung einer anderen Wegführung für den Individualverkehr über die Kupferschmiedestraße und Engelsgrube. Senatorin Hagen merkt an, dass diese Option im Bauausschuss besprochen worden sei. Der Vorschlag von dem stellv. AM Mauritz werde aktuell geprüft. Das Ergebnis liegt zum Zeitpunkt der Protokollerstellung noch nicht vor.

AM Fürter fragt, was im Bauausschuss diskutiert worden sei und äußert die Sorge der individuellen Zugangsmöglichkeiten zur Stadt.

Senatorin Hagen merkt an, dass man sich noch mit der Ertüchtigung der Rehderbrücke befassen werde, damit die Maßnahme rechtzeitig fertig werde.

AM Fürter spricht zu der Aussage von Senatorin Hagen. Er befürchte eine schwierige Situation für den Autoverkehr.

AM Stüttgen stellt eine Nachfrage, die Senatorin Hagen beantwortet.

AM Dr. Flasbarth merkt an, dass die Maßnahme im Rahmenplan Innenstadt 2019 beschlossen worden sei. Die Überschrift hierzu sei „20 Projekte in 3 Phasen verteilt auf 15 Jahre“ gewesen. Die erste Phase sei nun vorbei und das einzige Projekt, was angefangen wurde, sei die Stadtgrabenbrücke. Bei allen anderen Projekten sei noch nicht einmal die erste Phase begonnen worden. Er fragt danach, ob in den nächsten Sitzungen ein Zeitrahmen für die restlichen 18 Projekte, die noch offen sind, gegeben werden könne.

Senatorin Hagen spricht zu der Aussage von AM Dr. Flasbarth und macht darauf aufmerksam, dass die umfassende Einbindung wichtiger Akteure dazu führe, dass Prozesse länger dauern.

AM Dr. Flasbarth spricht zu den Äußerungen von Senatorin Hagen und kritisiert, dass viele wichtige Projekte noch nicht gestartet seien.

AM Lötsch bittet um eine bereits zugesagte Vorstellung der Verwaltung über die terminliche Verschiebung der Projekte.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „Neugestaltung der Beckergrube 1. BA“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

zu 5.9 Projektfreigaben für die Planung und Installation von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf Lübecker Schulgebäuden über 175.000,- EUR

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Erteilung der Projektfreigabe für die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Lübecker Schulgebäuden auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau und der bewerteten wirtschaftlichen Realisierbarkeit sowie die Aufhebung des Sperrvermerkes. Die Erteilung erfolgt vorbehaltlich der Freigabe von Fördergeldern durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein als Projektträger des Landes SH.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

**zu 5.10 Projektfreigabe "Schule Tremser Teich - Erweiterung Ganztagsbetreuung" Am Behnckenhof 37, über 175.000,- EUR und Aufhebung des Sperrvermerks.
Vorlage: VO/2024/13016**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Auf Grundlage der eingereichten und vorliegenden Entwurfsunterlage Bau wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Schule Tremser Teich – Erweiterung Ganztagsbetreuung“ erteilt. Der Haushaltssperrvermerk für die Maßnahme wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

zu 5.11 131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/2024/13013

AM Lötsch teilt mit, dass die CDU hier die Beschlussfassung aus dem Bauausschuss beantragt:

- a.) Im städtebaulichen Vertrag wird auf Sicherungselemente gegen eine Zweitwohnsitznahme verzichtet.
- b.) Im Erschließungsvertrag wird auf eine Verpflichtung des Vorhabenträgers zur Durchführung / Finanzierung erforderlicher Bodensanierungen auf im Eigentum der Hansestadt Lübeck befindlichen Flächen verzichtet, allenfalls soll eine Beteiligung zu einer wirtschaftlichen Obergrenze verhandelt werden.

AM Petereit beantragt für die SPD die Beschlussfassung in der Fassung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

AM Schulte-Ostermann spricht sich für die Beschlussfassung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung aus und macht auf den Wohnungsnotstand in Lübeck aufmerksam.

AM Lötsch spricht zu den Äußerungen von AM Schulte-Ostermann. Er bittet darum die Fassung aus dem Bauausschuss zu beschließen, damit Wohnungen überhaupt gebaut werden können.

AM Schulte-Ostermann spricht zu der Erstwohnsitz Thematik.

AM Fürter äußert, dass Immobilienprojekte aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen häufig scheitern. Man solle die Streichung der Erstwohnsitzregelung als Chance betrachten, dass überhaupt gebaut werden könne.

AM Petereit spricht zu den Äußerungen von AM Lötsch, AM Schulte-Ostermann und AM Fürter.

AM Schulte-Ostermann äußert sich verwundert über die Ausführungen zu einer möglichen Nichtbebauung.

AM Lötsch spricht zu den Aussagen von AM Schulte-Ostermann.

AM Dr. Flasbarth äußert, dass die Thematik zur Erst- und Zweitwohnsitz Regulierung differenzierter betrachtet werden müsse. Er spricht zu den Aussagen von AM Schulte-Ostermann.

AM Stüttgen merkt an, dass die Streichung der Erstwohnsitz Regelung andere Käuferkreise anspreche. Er bittet um eine klarere Darstellung, weshalb die Fassung des Bauausschusses beschlossen werden solle.

AM Zahn spricht zu den Aussagen von AM Dr. Flasbarth. Er stellt klar, dass die 600 Wohnungen für den Lübecker Markt eine wichtige Maßnahme seien und spricht sich für einen Beschluss in der Fassung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung aus.

AM Fürter spricht zu den Äußerungen von AM Dr. Flasbarth und AM Schulte-Ostermann.

AM Voht äußert sich zu dem nicht unterschriebenen, städtebaulichen Vertrag.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag in der Fassung des Bauausschusses abstimmen:

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 131. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Entwurf des Bebauungsplans 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die 131. Änderung des Flächennutzungsplans wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 131. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplans durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
6. **A.** *Im städtebaulichen Vertrag wird auf Sicherungselemente gegen eine Zweitwohnsitznahme verzichtet*
- B.** *Im Erschließungsvertrag wird eine Verpflichtung zur Durchführung/Finanzierung erforderlicher Bodensanierung auf einem im Eigentum der HL befindlichen Flächen zu Lasten oder auf Kosten des Vorhabenträgers verzichtet, allenfalls soll eine Wirtschaftliche Beteiligung zu einer bestimmten wirtschaftlichen Obergrenze verhandelt werden.*

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft in geänderter Fassung des Bauausschusses	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Beschlussvorlage in der Fassung des Bauausschusses.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen
Vorlage: VO/2023/12775**

AM Stüttgen spricht zu der Vorlage.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Das Grundstück des ehem. Krankenhausgeländes auf dem Priwall mit den darauf stehenden Gebäuden soll auf die Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH übertragen werden, damit diese die dortigen Gebäude zu preisgünstigen Wohnungen entsprechend den Vorgaben der Stadtverwaltung umbauen kann. Diese Übertragung sollte als Kapitalerhöhung durch Sacheinlage bei der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH erfolgen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

**zu 6.1.1 Weitergabe der Empfehlung des WiA&KBT-A an den HA: Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen
Vorlage: VO/2023/12775-01**

Der Hauptausschuss nimmt die Empfehlung zur Kenntnis.

**zu 6.1.2 Weitergabe der Empfehlung des Ausschusses für Soziales an den Hauptausschuss: Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen
Vorlage: VO/2023/12775-02**

Der Hauptausschuss nimmt die Empfehlung zur Kenntnis.

**zu 6.2 CDU: Einrichtung eines Europabüros in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13011**

AM Lötsch beantragt für die CDU die Vertagung des TOP um eine Sitzung.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vertagungsantrag zu..

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Lübeck ein Europabüro der Hansestadt Lübeck – analog zum Europabüro der Stadt Augsburg – einzurichten.

Das Einwerben von Fördergeldern ist ein wichtiger Bestandteil zur Gestaltung auf kommunaler Ebene. Viele Projekte und Vorhaben sind ohne Fördergelder nicht mehr realisierbar.

Das einzurichtende Europabüro soll dazu beitragen, Entwicklungen auf der europäischen Ebene, die Relevanz für Kommunen haben, frühzeitig zu erkennen. Auch durch die Vernetzung auf nationaler Ebene sollen Interessen der Hansestadt Lübeck an geeigneter Stelle platziert werden und möglichst in Entscheidungsprozesse einfließen.

Durch gute Kenntnisse der europäischen Förderlandschaft sollen Möglichkeiten zur Einwerbung der EU frühzeitig erkannt und angemessen realisiert werden.

Zusätzlich soll sich dieses Büro auch um Fördergelder der Landes- und Bundesebene kümmern. Dem Hauptausschuss ist spätestens im Mai 2024 zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des TOP.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:38 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Lübeck, den 29. April 2024

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Annika Wegener
Protokollführung